

Medienpreis der DVMB verliehen

von Ludwig Hammel, Schweinfurt, Geschäftsführer der DVMB

Im *Morbus-Bechterew-Journal Nr. 103* schrieb die DVMB erstmals einen Preis für herausragende Beiträge über unsere Erkrankung in Printmedien und im Hörfunk oder Fernsehen aus. Im Rahmen des 34. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie (DGRh) in Wiesbaden wurde der mit 5000 € dotierte Preis durch den DVMB-Vorsitzenden Franz GADENZ an zwei Journalistinnen überreicht.

Emily PAERSCH erhielt den Preis in der Sparte Print-/Online-Medien für ihren bewegenden Artikel „Die Rückkehr des geraden Blicks“, veröffentlicht im Wochenendmagazin der Rhein-Main-Presse. In der Rubrik TV/Hörfunk wurde die Fernsehjournalistin Carola WELT für ihren Fernsehbeitrag „Entzündlicher Rückenschmerz“ ausgezeichnet, der im Gesundheitsmagazin „Quivive Blickpunkt“ im Fernsehen des Rundfunks Berlin-Brandenburg ausgestrahlt wurde.

Das Preisgeld stellte das Wiesbadener Pharmaunternehmen Abbott, Geschäftsbereich Immunologie, zur Verfügung.

Frau Prof. Dr. Erika GROMNICA-IHLE, Generalsekretärin der DGRh in Berlin, hielt im Rahmen einer kleinen Feierstunde die Laudatio. Franz GADENZ schloss seine Rede mit dem Satz: „Beiden Journalistinnen gilt der ausdrückliche Dank der DVMB, da sie mit ihrer Berichterstattung dazu beitragen, diese entzündlich-rheumatische Erkrankung aus ihrem Schattendasein in den Vordergrund zu bringen.“ 



Die Preisträgerinnen Emily PAERSCH und Carola WELT mit (v.l.n.r.) Franz GADENZ, Prof. Dr. Erika GROMNICA-IHLE und Alexander WÜRFEL als Vertreter der Abbott GmbH & Co. KG, die das Preisgeld gestiftet hatte.